

Lernzeiten statt Hausaufgaben

Beitrag von „Jule13“ vom 11. Juli 2016 09:02

Das ist der Tod einer jeden Lernzeit: Wenn man für diese Stunden diejenigen Kollegen einplant, für die man sonst keine Verwendung hat. Die sind i.d.R. nämlich die Letzen, die für Ruhe und Disziplin sorgen können.

Wir wissen doch alle, dass offener Unterricht, wenn er nicht richtig gut konzipiert ist, allenfalls den starken, leistungsbereiten, selbstständigen Schülern nützt und für alle anderen nur Zeitverschwendung ist. Wenn man die Schwachen und Chaoten nicht auch ans Arbeiten bringt, hat die "Lernzeit" ihre Legitimation verloren. Schule ist keine Verwahranstalt.

Wir planen gerade auch Lernzeiten und mir graut es, wenn ich höre, welche Ideen da im Raum stehen.

